

Simulationsübung



ÜBE ALS TEAM - GEMEINSAM ERFOLGREICH?!



1. Ihr erhaltet in euren Gruppen jeweils immer eine Rolle. **Einer von euch liest** zu Beginn diese Rollen und Aufgaben aus der Tabelle laut für alle **vor**.
2. Damit ihr bei den Durchgängen der Übung verschiedene Aufgaben übernehmen könnt, wechseln die Rollen. *Wer welche Rolle jeweils einnimmt, das entnehmt ihr den ► Rollenlosen*

Bisher hast du vielleicht schon einmal alleine oder mit einer Partnerin/einem Partner die Herzdruckmassage geübt. Doch wie funktioniert das Ganze in einem größeren Team? Wie sollten du und dein Team zusammenarbeiten? Das sollst du in dieser **SIMULATION** erfahren und lernen.

Person	Rolle	Aufgabe	Ausrüstung
1	Leitstellenmitarbeiter/in	<ul style="list-style-type: none"> • Er/Sie nimmt zu Beginn den Notruf entgegen. Er fragt nach dem Notfallort, was passiert ist und beruhigt die Person am Telefon. • Er/Sie schickt Hilfe los und legt auf. • Er/Sie behält zudem die Übungszeit im Auge. 	Hilfekarte „Notrufbausteine“ Uhr
2	Helfer/in 1	Ist zuerst bei der Person und beginnt mit der Wiederbelebung	Übungspuppe
3	Helfer/in 2	Wird von Helfer 1 aufgefordert den Notruf abzusetzen. Helfer zwei kann später Helfer 1 bei der Herzdruckmassage ablösen	Handy/Telefon
4	Helfer/in 3	wird von Helfer 1 aufgefordert den AED in der Nähe zu holen und anzuschließen (Herzdruckmassage wird fortgesetzt!)	Übungs-AED
5	Beobachter/in	Er/Sie begutachtet die Situation mit Hilfe einer Checkliste und gibt den Helfenden Rückmeldung zu Ihrem Ablauf.	Checkliste, Stoppuhr, Stift

sim roles v 1.0



HINWEISE



Versucht als Team so schnell und richtig zu arbeiten, wie ihr es schafft. Versucht dabei ruhig zu bleiben und gut miteinander zu reden. Überlegt dabei immer: Was sollten meine Teammitglieder wissen? Was muss ich von ihnen erfahren? Als Team solltet ihr immer auf dem gleichen „Wissensstand“ sein.

Nehmt euch nach jedem Durchgang die Zeit für eine kurze Besprechung, damit ihr das nächste Mal Abläufe verbessern könnt.



Passende „Checklisten“ gibt es in auf www.staying-alive.de zum Download.



3. Wenn alle bereit sind, beginnt mit der Übung. Legt vorab eine Übungszeit fest (z.B. **5 Minuten**). Die Zeit stoppt eurer Leitstellenmitarbeitender.
4. Im Anschluss **besprecht** ihr anhand des Beobachtungsbogens kurz eure Teamarbeit. Gibt es etwas, was ihr bei einem erneuten Durchgang verändern könnt?
5. Beginnt von vorne mit einem zweiten Durchgang (5 Minuten).
6. Besprecht auch diesen Durchgang kurz als Team.
7. (Wenn noch Zeit ist: Wechsel, Durchgang 3 wartet auf euch!)



ROLLENLOSE (VOR-SCHLAG FÜR 5ER-TEAMS)

Die Anzahl der Gruppen hängt natürlich von der Anzahl der Übungsphantome und/oder Übungs-AED ab.

Die Rollenlose sollten im Vorfeld für die Anzahl der Gruppen im Kurs dupliziert und ausgetrennt werden.

Hinweise:

Ohne AED eignen sich bei Erhöhung der Gesamtgruppenzahl Gruppenstärken von 4 Personen bei Streichung von Helfer/in 3.

Bei mehr als 5 Personen können aktive Rollen (Helfer/in 1 und 2) pausieren oder die Beobachterrolle doppelt besetzt werden.

Rollenlos **1**

Durchgang #1:
Leitstellenmitarbeiter/in

Durchgang #2:
Helfer/in 1

Durchgang #3:
Beobachterin

Rollenlos **2**

Durchgang #1:
Helfer/in 1

Durchgang #2:
Beobachter/in

Durchgang #3:
Helfer/in 2

Rollenlos **3**

Durchgang #1:
Helfer/in 2

Durchgang #2:
Helfer/in 3

Durchgang #3:
Leitstellenmitarbeiter/in

Rollenlos **4**

Durchgang #1:
Helfer/in 3

Durchgang #2:
Leitstellenmitarbeiter/in

Durchgang #3:
Helfer/in 1

Rollenlos **5**

Durchgang #1:
Beobachter/in

Durchgang #2:
Helfer/in 2

Durchgang #3:
Helfer/in 3



TEXTBAUSTEINE (FÜR LEITSTELLENMITARBEITER/IN)

Sprechtext des Mitarbeitenden:

Hier ist die Feuer- und Rettungsleitstelle [deines Heimatortes].

*z.B. im Kreis Herford

*z.B. der Stadt Bielefeld

*z.B. des Kreises Paderborn

Wo genau ist der Unfallort?

...

Was ist passiert?

...

Atmet die Person noch?

...

Sind Sie allein oder ist dort jemand, der Ihnen helfen kann?

...

Wissen Sie, wie eine Wiederbelebung geht? Das wäre jetzt wichtig, dass sie diese beginnen! Ich helfe ihnen da durch, keine Angst!

...

Sehr gut! Halten Sie durch! In Ihrer Nähe ist ein Defibrillator. Lassen Sie jemanden der weiteren Personen das Gerät holen und folgen Sie den Anweisungen, sobald es da und eingeschaltet ist!

...

Hören Sie nicht auf mit der Wiederbelebung. Der Rettungsdienst ist unterwegs und gleich bei Ihnen. Sie dürfen nun auflegen.



Diese Textbausteine sollen dir bei der Annahme des Notrufs deiner Gruppe helfen. Du kannst diese Fragenabarbeiten, kannst das Gespräch aber auch gerne (etwas) freier führen, wenn du möchtest.

Arbeitsplatz in einer Integrierten Leitstelle

(Foto: wikimedia.org; von: Rd144_1; public domain)

Nutze diesen Teil nur, wenn ihr einen Übungs-AED zur Verfügung habt.